



Anzeige

Schnarchen? Nein danke

NEUE MINIMALINVASIVE THERAPIEMÖGLICHKEITEN AUS HNO-ÄRZTLICHER SICHT.

Ein Schnupfen geht schnell vorbei. Immer mehr Menschen aber leiden dauerhaft unter einer „verstopften“ Nase. Dahinter steckt oft eine chronisch gereizte Nasenschleimhaut – mit der Folge einer Vergrößerung der Nasenmuscheln im Inneren der Nase. Ein Engpass, der häufig nicht von selbst verschwindet. Betroffene klagen über eine behinderte Nasenatmung, nächtliches Schnarchen, Abnahme des Geruchs- und Geschmacksinns sowie erhöhte Kopfschmerzneigung. Da die Schleimhäute ihre Funktion nur noch eingeschränkt erfüllen, ist man anfälliger für Erkältungs- und Infektionskrankheiten. Auslöser sind häufig trockene oder belastete Atemluft, bei Allergikern auch Pollen oder Hausstaub. Viele Menschen können solchen Belastungen im Alltag kaum ausweichen.



Chronisch vergrößerte Nasenmuscheln werden durch die kurze minimalinvasive Behandlung verkleinert. **Viele Patienten können dank der Celon-Methode wieder frei atmen.** Weitere Infos unter www.schnarchportal.de.

Die gute Nachricht: Eine chronisch vergrößerte Nasenmuschel ist heute ausgezeichnet behandelbar. „Moderne minimalinvasive Methoden machen es möglich“, erklärt HNO-Arzt Dr. Wacker. „Die in meiner Praxis eingeführte Celon-Methode reduziert die Nasenmuschel durch eine gezielte Thermotherapie wieder auf ihre normale Größe. Die für die Filterung und Reinigung der Atemluft so wichtige Schleimhaut auf der Oberfläche der Nasenmuscheln bleibt dabei intakt. Dieser kleine Eingriff wird von mir unter lokaler Betäubung durchgeführt. Die gesamte Behandlung dauert üblicherweise nicht länger als zehn bis fünfzehn Minuten. Auf eine Tamponade kann verzichtet werden.“ Der Erfolg der Behandlung

ist bereits nach wenigen Tagen zu spüren. Viele Patienten können dank der Celon-Methode wieder ganz normal atmen. Am Anfang steht natürlich immer die genaue Diagnose – neben nasenendoskopischen Untersuchungen die im Hause durchgeführte Röntgendiagnostik sowie die eigene allergologische Testpalette.

Vorteile für den Patienten:

- Ambulante Behandlung durch Lokalanästhesie
- Kurze Therapiedauer: nur wenige Minuten pro Behandlung
- Gezielte Thermotherapie des zu behandelnden Gewebes
- Schonung der Nasenschleimhaut (wichtig für die Immunabwehr)
- In der Regel keinerlei Einschränkung der Lebensqualität bereits am Tag der Therapie
- Behandlung bei Bedarf wiederholbar

Die hier eingesetzte Radiofrequenzchirurgie ist ein minimal invasives Thermochirurgieverfahren und ist als Goldstandard zur Therapie chronisch vergrößerter Nasenmuscheln angesehen. Es ist ein modernes, sicheres und besonders schonendes Verfahren und hat sich in Klinik und Praxis weltweit bewährt. Die entsprechende Diagnostik und Terminabsprache ist jederzeit kurzfristig zu vereinbaren.

Das Leistungsspektrum der Facharztpraxis

Die Angebote umfassen das gesamte Spektrum der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde einschließlich Hör- und Schwindeldiagnostik, Allergologie, Endoskopie, Ultraschall, Tumornachsorge, Radiologie, Stimm- und Sprachdiagnostik.



Die Schwerpunkte der Leistungen (alphabetisch):

- Allergiediagnostik und spezielle Immuntherapie
- Ambulante Operationen in LA/Narkose
- Diagnostik auditiver Wahrnehmungsstörung
- Diagnostik der Nahrungsmittelallergien, Kontaktallergien und Inhalationsallergene
- Eignungstest bei Sprech- und Singberufen
- Endoskopien von Nase, Nasennebenhöhlen und Kehlkopf
- Fahrtauglichkeitsuntersuchungen
- Fliegerärztliche Untersuchungsstelle HNO
- Ganzheitliches Konzept bei Tinnitus- und Schwindelproblematik
- Geruchs- und Geschmackstestung
- Gutachtertätigkeit
- Hördiagnostik bei Kindern und Erwachsenen (BERA)
- Hörscreening bei Neugeborenen (OAE)
- Hörgeräteverordnung
- Krebsvorsorge im HNO-Bereich
- Lärmvorsorge-Untersuchung
- Lungenfunktionsmessung
- Radiofrequenzchirurgie der Nasenmuscheln
- Rhinomanometrie
- Röntgendiagnostik des HNO-Bereichs
- Sauerstofftherapie
- Schlaf-Apnoe-Screening, ambulant
- Schnarchtherapie, minimal invasiv operativ
- Schwindeldiagnostik (Luftkaloristat, Computerauswertung) und Training
- Stimm- und Sprachdiagnostik und Therapieeinleitung
- Stroboskopie mit Videodokumentation
- Tauchtauglichkeitsuntersuchungen
- Tinnitus-Retraining mit Tinnitusakustikern und Tinnitus-therapeuten bei chronischem Tinnitus
- Tumornachsorge
- Ultraschalluntersuchungen der Kopf- und Halsregion
- Verkehrsmedizinische Untersuchungen



Dr. med. Thomas Wacker

Facharzt für Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde, Allergologe
 Stresemannstr. 44, 41236 MG
 Tel. 02166/46044
www.wacker-hno.de